

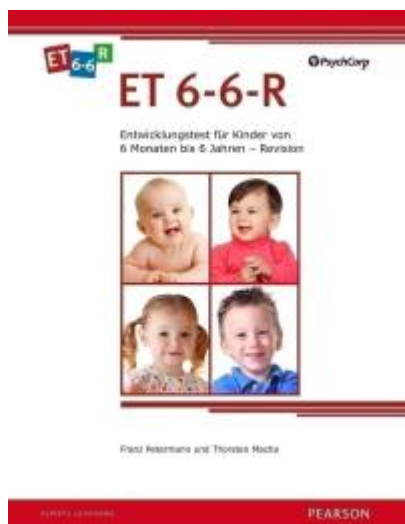
[< zurück zur Übersicht: Diagnostische Methoden Selbstständiges Leben \(Themenfeld Bewegung und Mobilität\)](#)

[< zurück zur Übersicht: Diagnostische Methoden Körperfunktionen](#)

## ET 6-6-R

**Zitiervorschlag:** Stecher, M. (2019). „ET 6-6 R“. Abgerufen von URL:

[https://wsd-bw.de/doku.php?id=wsd:diagn\\_methoden\\_koerperfunktionen:et6-6-r](https://wsd-bw.de/doku.php?id=wsd:diagn_methoden_koerperfunktionen:et6-6-r),  
CC BY-SA 4.0



Quelle: <https://www.testzentrale.de>

<b>Name</b>	<b>ET 6-6 R (Entwicklungstest für Kinder von 6 Monaten bis 6 Jahren - Revision)</b>
<b>Autor:innen</b>	Petermann, F & Macha T
<b>Aktuelle Auflage</b>	2015
<b>Testkategorie</b>	Entwicklungstest
<b>Normiert im Altersbereich</b>	0;6 - 6;0 Jahre
<b>Zielgruppe</b>	Kinder im Alter von 0;6-6;0 Jahren
<b>Zielfertigkeiten (lt. Manual)</b>	<p>Der ET 6-6-R bildet sechs Entwicklungsbereiche in einem Entwicklungsprofil ab:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Körper- und Handmotorik</li> <li>- kognitive Entwicklung</li> <li>- Sprachentwicklung</li> <li>- Sozialentwicklung</li> <li>- emotionale Entwicklung</li> </ul> <p>Ergänzt wird das Profil ab dem Alter von 4 Jahren durch den Untertest Nachzeichnen.</p>
<b>CHC-Zuordnung</b>	keine

<b>Name</b>	<b>ET 6-6 R (Entwicklungstest für Kinder von 6 Monaten bis 6 Jahren - Revision)</b>
<b>Testtheoretische Grundlagen</b>	Das Verfahren berücksichtigt eine große inhaltliche Vielfalt klinisch relevanter Entwicklungsaspekte, um 'Grenzsteine der Entwicklung' zu identifizieren und deren Erreichen bei einem Kind zu überprüfen. Als Grenzsteine werden Fertigkeiten bezeichnet, die für eine ungestörte Entwicklung zu einem bestimmten Lebensalterszeitpunkt erworben sein sollen.
<b>Zugangsfertigkeiten</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Sprachverständnis zur Gewährleistung des Instruktionsverständnisses (ab dem 4. Lebensjahr)</li> <li>- Motorische Fertigkeiten zum Erbringen motorisch gebundener kognitiver Leistungen</li> </ul>
<b>Speed-Komponente</b>	keine
<b>Gefährdungen der Testfairness</b>	keine Angabe im Manual
<b>Zulässige Adaptionen (lt. Manual)</b>	keine Angabe im Manual
<b>Auswertungen</b>	In der Auswertung erhält man ein Entwicklungsprofil mit bereichsspezifischen Entwicklungsquotienten, das bereits eine erste globale Einschätzung individueller Stärken oder Defizite sowie eine Visualisierung typischer Muster ermöglicht. Zusätzlich können anhand der gelösten Aufgaben absolvierte Grenzsteine der Entwicklung überprüft werden.
<b>Normstichprobe</b>	Es liegen repräsentative Altersnormen für Kinder im Alter von 6 Monaten bis 6 Jahren vor. Die Gesamtstichprobe beträgt N = 1.053.
<b>Zeitaufwand</b>	Je nach Alter 20-50 Minuten
<b>Umfeldstrukturierung</b>	Gewährleistung einer freundlichen Atmosphäre im Untersuchungsraum. Reizarme Gestaltung des Untersuchungsraumes. Bei kleineren Kindern sollten die Erziehungsberechtigten anwesend sein.
<b>Testmaterial</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Manual</li> <li>- Durchführungshilfe</li> <li>- Elternfragebögen (auch in türkischer Sprache)</li> <li>- Testmaterialien</li> <li>- Grenzsteinposter</li> </ul>
<b>Deutschkenntnisse</b>	Ab dem vierten Lebensjahr muss das Kind sprachliche Instruktionen verstehen und die Leistungen teilweise auch sprachlich erbringen.

<b>Name</b>	<b>ET 6-6 R (Entwicklungstest für Kinder von 6 Monaten bis 6 Jahren - Revision)</b>
<b>Kurzdarstellung der/des Kerntests</b>	<p>Insgesamt umfasst der ET 6-6-R 166 Testaufgaben sowie 79 Elternfragen. Das Konzept der Präsentation von Aufgaben in genau den Alterszeitfenstern, in denen unauffällige Kinder die zugrundeliegenden Fertigkeiten typischerweise ausbilden, liefert einen über die Altersgruppen hinweg heterogenen Test mit 13 altersgruppenspezifischen Zusammenstellungen von Testaufgaben zu den Bereichen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Körper- und Handmotorik</li> <li>- kognitive Entwicklung</li> <li>- Sprachentwicklung</li> <li>- Sozialentwicklung</li> <li>- emotionale Entwicklung</li> </ul> <p>Die Protokollbögen geben bereits Empfehlungen für die durchzuführenden Aufgabenreihenfolgen vor, die in Anlehnung an allgemeine Erkenntnisse der Untersuchung von Säuglingen, Kleinkindern und Vorschulkindern auf die Besonderheiten der jeweiligen Aufgaben- und Materialkonstellation sowie die Bedürfnisse der Kinder abgestimmt sind.</p>
<b>Erfahrungen mit dem Testverfahren</b>	Die türkischen Elternfragebögen erleichtern die Einbindung türkischstämmiger Eltern mit eingeschränkten deutschen Sprachfertigkeiten in den diagnostischen Prozess und erhöhen somit das Vertrauen der Eltern in den Prozess.

[< zurück zur Übersicht: Diagnostische Methoden Selbstständiges Leben \(Themenfeld Bewegung und Mobilität\)](#)

[< zurück zur Übersicht: Diagnostische Methoden Körperfunktionen](#)

Layout und Gestaltung: Christian Albrecht, Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung (ZSL) Baden-Württemberg

From:  
<https://wsd-bw.de/> -

Permanent link:  
[https://wsd-bw.de/doku.php?id=wsd:diagn\\_methoden\\_koerperfunktionen:et6-6-r](https://wsd-bw.de/doku.php?id=wsd:diagn_methoden_koerperfunktionen:et6-6-r)



Last update: **2025/05/28 09:48**